

## Länderinformation Athen, Griechenland

Die Stadt Athen ist die Hauptstadt Griechenlands. Athen ist die bevölkerungsreichste und flächengrößte Stadt des Landes. Als kulturelles, historisches und wirtschaftliches Zentrum des Landes ist Athen auch die bedeutendste Metropole Griechenlands



**Bevölkerung:** 468.720 (Edinburgh)

**Nachbarländer/Geographie:** Schottland, das nördlichste Land Großbritanniens, ist durch schroffe Berglandschaften wie die Cairngorms und die Northwest Highlands geprägt, zwischen denen sich Gletschertäler (Glens) und Seen (Lochs) erstrecken.

**Politisches System/Verwaltung:** Konstitutionell-Parlamentarische

Edinburgh ist die historische Hauptstadt von Schottland und der früheren Grafschaft Edinburghshire, die heute Midlothian heißt. Neben Glasgow, Dundee und Aberdeen war Edinburgh seit 1890 eines der vier Counties of cities in Schottland. 1975 wurde Edinburgh zu einem District der Region Lothian und 1996 wurde die Stadt im Rahmen der Einführung einer einstufigen Verwaltungsstruktur zur Council Area „City of Edinburgh“. Edinburgh ist auch eine der Lieutenancy Areas von Schottland. Der Edinburgh City Council umfasst 63 Sitze. Seit der Kommunalwahl 2017 besitzt mit 19 Sitzen die Scottish National Party die Mehrheit.

**Hauptreligionen:** Schottland ist ein protestantisches Land calvinistischer Ausprägung, was im theologischen Fachterminus mit presbyterianisch bezeichnet wird. Das Christentum in all seinen Variationen ist mit 54% heute die am stärksten vertretene Religion. 44% der Schottland bezeichnen sich als nicht-religiös.

**Hauptsprachen:** Englisch

**Währung:** Pfund Sterling, £, GBP, Zahlung per EC-Karte und Visa möglich bzw. Geld abheben

**Trinkgeld:** 10 % in Restaurants, es sei denn, Trinkgeld wurde bereits in Rechnung gestellt

**Zeitzone:** GMT +1

**Elektrizität:** 230V, 50Hz. Dreizack-Stecker mit flachen Klingen sind Standard, Adapter notwendig

**Internationale Vorwahl:** +44

**Notfallkontakte:** 999

**Transport und Fahren:** Edinburgh ist als wichtiger Verkehrsknotenpunkt mit Eisenbahn- und Straßenverbindungen mit dem übrigen Schottland und mit England verbunden. Der öffentliche Personenverkehr innerhalb der Stadt wird durch ein umfassendes Busnetz bedient. Das Fahren erfolgt auf der linken Straßenseite.

**Hinweise zur Geschichte, Kultur sowie Ess- und Trinkgewohnheiten auf:** [www.schottland.info](http://www.schottland.info)  
[www.mystisches-england.de](http://www.mystisches-england.de)

**Sehenswürdigkeiten:** [www.visitscotland.com](http://www.visitscotland.com)

**Wetter:** ... Das Wetter in Schottland ist sehr wechselhaft. Allgemein kann man wohl sagen, dass es an der Ostküste kalt und trocken ist während es an der Westküste wärmer und regenreicher ist.

## **Kurz-Knigge:**

### **Begrüßung**

- Handschlag unüblich, es reicht ein Hello
- Grußformel How are you? ... stellt eigentlich nur eine Art Floskel dar und ist keine richtige Begrüßung

Die Schotten als Engländer bezeichnen

Das ist nicht nur unhöflich, sondern auch falsch. Die Schotten sind selbstständig und konstituierten 1999 ihr eigenes Parlament. Aufgrund der mitunter blutigen Historie ist jeder Schotte zu Recht beleidigt, wenn man ihn in einen Topf mit den Engländern wirft.

### **Eingeladen werden...**

Eine Einladung ist schon etwas Besonderes, zumindest wenn sie einen formellen Charakter hat. Dann sollte man sich dementsprechend gut kleiden und kleine Gastgeschenke mitbringen. Als Geschenke eignen sich vor allem Wein, Blumen oder etwas Süßes. Gastgeschenke aus dem Heimatland kommen immer sehr gut an. **Empfehlung: Gastgeschenke für Familie und Unternehmen mitbringen!!!** Wenn man einen Drink angeboten bekommt, dann gilt es als unhöflich, diesen abzulehnen. Dennoch ist eine höflich formulierte Ablehnung immer möglich!

### **Erste organisatorische Hinweise:**

#### **Anreise:**

- Ankunft Flughafen ...
- Abholung vom Flughafen durch Mitarbeiter des Projektpartners

**Unterkunft:** in Gastfamilien inkl. Frühstück und Abendessen, Handtücher, Bettwäsche und Waschmöglichkeiten für Wäsche

**Erster Montag/Beginn Sprachkurs:** Treffen des Ansprechpartners des Projektpartners im Ausland, Beginn Sprachkurs, Vorstellung im Unternehmen am Nachmittag **Beginn Praktikum in Vollzeit:** ab der 2. Woche

#### **Abreise:**

- Abholung von der Gastfamilie durch Mitarbeiter des Projektpartners
- Abflug Flughafen ...

### **Finanzieller Eigenanteil:**

Eine zusätzliche \*Eigenbeteiligung ist bei organisierten Aufenthalten durch den Aufwand beim Projektpartner im Ausland notwendig, da die tatsächlichen Kosten höher sind als die zur Verfügung stehenden Fördermittel. Diese betragen bei 4 Wochen: 450 € Brutto - Der Betrag gliedert sich auf in:

- 100 € Fahrtkosten (Flug, Flughafentransfer)
- 350 € Mentoring, organisatorische und fachliche Begleitung im Ausland, kennenlernen der örtlichen Gegebenheiten, Landeskunde

Kooperationspartner



gefördert durch



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Hinweis: bei Auszubildenden in dualer Ausbildung kann das Unternehmen einen Teil der Kosten übernehmen.

Kontakt:           Europäischer Bildungsverbund e. V. [ausland@e-b-v.eu](mailto:ausland@e-b-v.eu)  
Büro: 39108 Magdeburg, Immermannstr. 28  
Telefon: 0391 72757277 WhatsApp: 0172 1605650  
[www.auslandspraktikum-europa.de](http://www.auslandspraktikum-europa.de)



Kooperationspartner



gefördert durch



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND